

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1968-01-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

5. Januar 1968

22.08

2000-2000

Lieber Herr Spangenberg, -

höchst interessiert habe ich Ihre "Vorschau 1/1968" durchgeschaut. Zu eiligem Geburtstagszweck hätte ich nun gern möglichst umgehend das "Praktische Balkon- und Zimmerpflanzenlexikon", als welches sich so vielversprechend ausnimmt. Vielen Dank im voraus.

Harpprecht schrieb etwas erstaunt, da er der Ansicht war, "wir" hätten bloss die "Vulkan"-Rechte auslösen wollen, gegen Bezahlung seines nachweislichen Schadens durch Nichtverkauf seiner Vorräte. Dass wir nun - zum gleichen Preis - eben diese Vorräte zu übernehmen gedächten, wusste er nicht, und auch ich hatte Sie nie dahin verstanden. Au contraire: immer haben Sie gesagt, mit dem schlechten Papier und dem garstigen Satzspiegel könnten wir nichts anfangen. Nun, - es geht alles vorüber. Nur, dass es mir lieber gewesen wäre, wenn ich mich H. gegenüber von Anfang an eindeutig hätte erklären können.

Nichts weiter für heute.

Herzlichst die Ihre:

PS. Eben kommt Ihr liebes Handschreiben vom 3. Seien Sie sehr bedankt. Und nun bin ich neugierig auf das Fazit Ihrer Gespräche mit Dr. Arras. Bitte nehmen Sie nicht tragisch - oder auch nur sehr ernst -, was ich oben über Harpprecht schrieb. Irgendein kleines Missverständnis muss da im Spiele gewesen sein und schad't ja weiter nichts.